

Gemeinde aktuell

Offizielles Informationsorgan der
Politischen Gemeinde Lommis

August 2022



Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen

Erhöhung der Lebensqualität



BILD: WWW.PROSENECTUTE.CH

Befinden Sie sich in einer finanziellen Notlage? Melden Sie sich beim Gemeindeschreiber Rolf Hösli.

Die Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Auf sie besteht ein rechtlicher Anspruch. Zusammen mit der AHV und IV gehören die EL zum sozialen Fundament unseres Staates.

Sind die Ausgaben höher als die Einnahmen oder überschreiten die Einnahmen die Ausgaben nur knapp, so könnte ein Anspruch auf EL bestehen. Gerne bietet die Gemeinde Hilfe für die Beantragung

der EL an. **Bitte melden Sie sich** beim Gemeindeschreiber Rolf Hösli.
Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindekanzlei	1-3
Gesamterneuerungswahlen	4-5
Elektrizitätsversorgung	6-7
Primarschule Lommis	8-14
Kirchliche Mitteilungen	15-17
Schulhausabwart	18-20
Weinbau (Teil IV, Schluss)	21
Funkenplatz	22-23
Denner Express Lommis	24-25
Erfolgreiche Abschlüsse	26-28
1. August Feier	29
Beerifäscht	30-31
Biken in der Kiesgrube	32
Familien Velospass	33
Vereine	36-38
Diverses, Vermischtes	39-40, 44-45
Inserate	41-51
Pinwand	52

Wir gratulieren:

- Am **2. August** zum **99. Geburtstag** Frau **Elda Utzinger-Da Rugna**, zum Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Eschlikon
- Am **22. August** zum **81. Geburtstag** Frau **Luzia Hollenstein**, Hauptstrasse 80, Lommis
- Am **23. August** zum **93. Geburtstag** Herr **Werner Tuchschnid**, Hauptstrasse 80, Lommis
- Am **24. August** zum **90. Geburtstag** Frau **Dietlinde Brunner-Müller**, Oberdorfstrasse 20, Weingarten
- Am **31. August** zum **86. Geburtstag** Frau **Hedwig Frefel-Eberle**, zum Aufenthalt im Pflegezentrum Grünau in Sirnach

- zur **Geburt** des Sohnes **Aaron** den Eltern Lukas und Angela Haas, Unterdorfstrasse 4, Weingarten (29.06.2022)



Wir trauern um:

- Herr **Stücheli, Thomas** (20.03.1970), Waldegg, Lommis, gestorben am 16.06.2022 in Lommis
- Frau **Winteler, Marie-Louise** (21.03.1954), zum Aufenthalt in der Stiftung Mansio Münsterlingen, gestorben am 04.07.2022 in Münsterlingen

Baubewilligungen

- **Benzvi Ari**, Flurstrasse 8, Lommis
Dauchausbau, 2 Dachgauben, Parz. 1661
- **Bugmann Prisca**, Storchenackerstrasse 38, Lommis
Neubau Loggia & Whirlpool, Umgestaltung Garten, Parz. 1132
- **Pfrunder Ismael u. Elvira**, Weinbergstrasse 18, Weingarten
Einbau Fenster-Hebeschiebertür, Parz. 503
- **Danielli Monika**, Matzingerstrasse 18a, Lommis
Wind- und Wetterschutzverglasung für ungeheizten Sitzplatz, Parz. 1678

Agenda

Termine im August 2022

23. Juli bis 6. August

Biken in der Kiesgrube
tagesaktuelle Informationen auf www.dorftreff.info

1. Sonntag
Bundesfeier in Weingarten
13. Samstag
Papiersammlung (Frauenturnverein)
21. Sonntag
Garagenflohmarkt, Dorfverein W.
22. Montag
Infoanlass Sanierung MZH, Schulanlage, PSL u. PGL
27. Samstag
Jungbürgerfeier

Entsorgung

Altpapier: Samstag, 13. August, bis 09.00 Uhr

durch den Frauenturnverein

Nur saubere Papiere wie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Drucksachen, Kouperts, Bücher ohne Umschlag, Telefonbücher etc. gut gebündelt **bis 09.00 Uhr** bereitstellen. NICHT in Kartonschachteln, Papier, oder Plastiksäcken bereitstellen!



KEINE FREMDSTOFFE wie Milch- und Getränkepackungen (Kehrichtsymbol), beschichtete Papiere, Tragtaschen, Kunststoffe usw. in die Papiersammlung geben.

Diese Materialien gehören in den Kehricht resp. in den KUH-Bag.

Meine Lehre bei der Gemeinde Lommis

Schon ein Jahr meiner Ausbildung ist vorüber. Gerade erst hatte ich meinen ersten Arbeitstag und jetzt habe ich schon ein Jahr meiner Ausbildung hinter mir. Wie die Zeit vergeht! Ich blicke sehr positiv auf mein erstes Lehrjahr zurück. Ich habe bereits sehr viel gelernt und einige Erfahrungen sammeln können.

In diesem Jahr habe ich in den Einwohnerdiensten und der Kanzlei gearbeitet. Diese zwei sehr umfangreichen und spannenden Abteilungen haben mir einen sehr guten Start in die Verwaltungs-Branche eröffnet. Was ich an meiner Ausbildung sehr schätze ist unser Arbeitsklima und das Teamwork. Ich bewundere den ehrlichen, offenen und fairen Umgang mit uns Mitarbeitern sehr und konnte mich gut in das Verwaltungsteam integrieren.

Zwei Mal in der Woche gehe ich in die Berufsschule nach Weinfelden. Die Schule macht mir Spass und ich habe einige neue



Zoé Kurmann, Kauffrau in Ausbildung

Freund kennen lernen dürfen.

Nun geniesse ich meine verdienten Ferien und anschliessend starte ich voller Freude und Elan ins zweite Lehrjahr.

Zoé Kurmann

Eingegangene Kandidaturen für das Gemeindepräsidium

Die Findungskommission konnte bis zur gesetzten Frist vom 31. Mai 2022 Bewerbungen entgegennehmen, wovon eine dem Anforderungsprofil für das Gemeindepräsidium besonders gut entsprochen hat.

Mit dem überzeugenden Kandidaten Thomas Engel führte die Findungskommission bereits anfangs Juli 2022 ein Bewerbungsgespräch. Sie unterstützt diese Kandidatur vollumfänglich.

Aufruf zur Kandidatur in den Gemeinderat

Nebst dem Gemeindepräsidium, gilt es auch die vier Sitze des Gemeinderates für die neue Amtsdauer vom 01.06.2023 – 31.05.2027 zu bestellen.

Wie bereits im «Gemeinde aktuell» vom April 2022 erwähnt, wird nebst einer neuen Gemeindepräsidentin oder eines neuen Gemeindepräsidenten, auch ein neues Mitglied für den Gemeinderat gesucht. Die Gemeinderäte Andreas Brändle, Karl Stadler und Sven Volk stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl.

Gemäss dem Stimm- und Wahlgesetz müssen Vorschläge bis 55 Tage vor dem Wahltermin eingereicht werden. Hierfür ist der Wahlvorschlag von zehn stimmberechtigten Personen unterzeichnen zu lassen und **bis zum 3. Oktober 2022** einzureichen. Die beiden Formulare für das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat finden Sie auf der Homepage der Gemeinde oder können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Vorstellung der Kandidatur als Gemeindepräsident

Vorstellung des Kandidaten Thomas Engel

Thomas Engel ist 42 Jahre alt und in Eignen am Thunersee aufgewachsen, wo er auch die Primar- sowie die Sekundarschule besuchte. Die Freizeit verbrachte er gerne mit Sport und musizieren.

Nach der Volksschule trat er in das Gymnasium Interlaken ein und schloss dieses mit der Matura erfolgreich ab. Anschliessend studierte er an der Universität St. Gallen Betriebswirtschaft und erwarb den Bachelor of Arts HSG (B.A. HSG). Mit der

Anstellung bei Ernst & Young gewann Thomas Engel solide Grundlagen im Finanzwesen, als auch in Organisation und Führung und schloss die berufsbegleitende Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer als Revisionsexperte ab.

Mit dem fachlich gut gefüllten Rucksack übernahm er vor gut zehn Jahren als Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrates die gesamtheitliche Verantwortung für die Führung und Entwicklung



Thomas Engel kandidiert als Gemeindepräsident von Lommis.

eines grösseren Immobilienunternehmens und absolvierte berufsbegleitend die eidg. Fachausweise Immobilienentwicklung und -bewirtschaftung. Neben der finanziellen Führung der Unternehmung, galt es einerseits das bestehende Liegenschaften-Portefeuille zu bewirtschaften, als auch neue Bauprojekte zu evaluieren und zu entwickeln. Der vielfältige Aufgabenkatalog erforderte eine flexible und stufengerechte Zusammenarbeit mit sehr unterschiedlichen Partnern. Es galt mit kommunalen und kantonalen Behörden, Architekten, Ingenieuren, Bauunternehmern, Banken, Kontrolleuren als auch mit den Nachbarn sowie der betroffenen Bevölkerung einen Weg zur Realisierung der geplanten Projekte zu erarbeiten, aber auch Käufer und Mieter zu akquirieren. Das gewonnene Profil und die Erfahrung aus diesen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten im Immobilien-

bereich bewog Thomas Engel vor einigen Jahren sich selbständig zu machen.

Vor rund sieben Jahren konnte Thomas Engel als weiteren Schritt mit einem Geschäftspartner die Sygma AG in Wil erwerben, welche mit 130 Mitarbeitenden rund 700 Liegenschaften in der Ostschweiz betreut. Er wirkt in diesem Unternehmen als Hauptaktionär und Verwaltungsratspräsident, sein Geschäftspartner als Verwaltungsrat, Mitinhaber und Geschäftsführer. Die Freude am Unternehmertum führte zur Gründung der Fundamentum AG, in der Thomas Engel als selbständiger Immobilienentwickler eigene Immobilien entwickelt und verwaltet sowie ausgewählte Immobilienmandate betreut. Die unternehmerischen Aktivitäten haben sich in den letzten Jahren sehr erfreulich entwickelt und Thomas Engel in seinem Unternehmertum und der Neugier auf Neues positiv bestätigt.

Thomas Engel ist verheiratet mit Sonja Engel. Zusammen haben sie vier Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Familie Engel lebt seit 2014 in der Gemeinde Lommis und ist sehr glücklich, hier Ausgleich vom zeitweise hektischen Alltag zu finden und die Kinder in einer gesunden, ländlichen Umgebung aufwachsen zu sehen. Neben Familien- und Gartenzeiten verbringt Thomas Engel gerne Zeit in der Natur und mit Sport.

Aufgrund seiner überzeugenden Persönlichkeit, seiner erfolgreichen Tätigkeit als Unternehmer und seiner bescheidenen, offenen und unkomplizierten Art ist Thomas Engel ein bestens geeigneter Kandidat für das Gemeindepräsidium Lommis. Die Findungskommission unterstützt diese Kandidatur vollumfänglich.



LST Energie AG – weiter geht's!

Im April 2022 haben die Gemeinderäte der Gemeinden Lommis, Stettfurt und Thundorf beschlossen, dass sie der Gründung einer Netzgesellschaft, der LST Energie AG, zustimmen. Sie haben diese Vorlage in der Folge den Stimmberechtigten der drei Gemeinden an den Gemeindeversammlungen unterbreitet. Am 16. Juni haben die Stimmberechtigten in Stettfurt, am 20. Juni die Lommiserinnen und Lommiser und am 28. Juni die Stimmbewölkerung von Thundorf die Vorlage jeweils mit grossen Mehrheiten genehmigt. Die drei Gemeinderäte freuen dieses deutliche Resultat sehr und sie schätzen dieses Vertrauen in ihre Arbeit. Die zukunftsorientierte Entwicklung der drei Elektrizitätswerke basiert so auf einem eindeutigen Votum der Bevölkerung in den drei Gemeinden.

Mit der Zustimmung zur Vorlage haben die drei Gemeinden auch je zwei identische neue Reglemente beschlossen. Zum einen ist die Erschliessung mit Elektrizität im zukünftigen Netzgebiet ab 2023 gleich geregelt. So ist sichergestellt, dass alle Personen in diesem Gebiet gleich behandelt werden. Zudem übernimmt dieses Reglement auch die in der Stromwirtschaft verwendete Terminologie. Im Weiteren haben nun alle drei Gemeinden ein Sondernutzungsreglement, das Grundlage für die Konzessionsabgaben der Netzbetreiberin an die drei Gemeinden ist. Diese gesetzliche Grundlage fehlt in vielen Gemeinden, weshalb im Rahmen dieses Projekts auch dies korrekt geregelt worden ist.

Unmittelbar nach den drei Versammlungen hat der Steuerungsausschuss seine Arbeit weitergeführt. Der ambitionierte Zeitplan sieht vor, dass die LST Energie AG ab dem 1. Januar 2023 operativ tätig sein



Die LST Energie AG soll ab dem 1. Januar 2023 operativ tätig sein und die Rolle der Netzbetreiberin auf dem Gebiet der drei Gemeinden ausführen.

soll und die Rolle der Netzbetreiberin auf dem Gebiet der drei Gemeinden ausführt. Die zu gründende LST Energie AG wird selbst kein Personal beschäftigen, sondern die Betriebsführung durch eine externe Unternehmung ausführen lassen. Deshalb ist als erstes die öffentliche Ausschreibung für die Betriebsführung publiziert worden. Da die erste Vertragsdauer auf drei Jahre festgesetzt worden ist, unterliegt diese

Ausschreibung den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Es wird ein offenes Verfahren durchgeführt. Die Offerteingaben sind bis zum 26. August möglich. Anschliessend erfolgt die Prüfung und die Bewertung der Angebote und im Anschluss wird der Vergabeentscheid getroffen.

Im Weiteren gehen die drei Gemeinden nun die Gründung der LST Energie AG an. Diese Gesellschaft wird als erstes mit einer Bareinlage jeder Gemeinde von je CHF 40'000.00 gegründet. Die Übertra-

gung der Leitungen und Anlagen, die sog. Sacheinlagen, wird erst im Jahr 2023, nach Vorliegen der Jahresabschlüsse, erfolgen. Aktuell beschäftigt sich der Steuerungsausschuss auch mit der Besetzung des Verwaltungsrats der Aktiengesellschaft. Nebst je einem Gemeindevertreter sollen weitere Personen Einsitz nehmen, damit ein fachlich breit aufgestellter Verwaltungsrat insbesondere die strategische Ausrichtung der LST Energie AG festsetzen kann.

Sven Volk

Feuerwehrzweckverband Lauchetal

Öffentliche Feuerwehrübung vom 29. August



*Feuerwehrübung
am 29. August auf
dem Schulhausplatz
Affeltrangen*



Am Montagabend, 29. August 2022 wird die Feuerwehr Lauchetal eine öffentliche Feuerwehrübung durchführen. Die Bevölkerung der Gemeinden Affeltrangen, Lommis und Tobel-Tägerschen sind herzlich dazu eingeladen der Übung beizuwohnen und das Handwerk und die Maschinen der Feuerwehr kennenzulernen. Die Übung findet auf dem **Schulhausplatz Affeltrangen** statt. Es sind verschiedene Posten vorgesehen, bei welchen unterschiedliche Themen der Feuerwehr beübt werden. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können aus sicherer Distanz den Angehörigen der Feuerwehr bei ihrer

Montag, 29. August 2022

18:30 Wurst und Brot

19:45 Start Feuerwehrübung

Tätigkeit zusehen. Die Parkplätze werden extra ausgeschildert und eingewiesen. Vor der Übung ab 18.30 Uhr gibt es für die Bevölkerung die Gelegenheit sich bei Wurst, Brot und Getränken zu verköstigen, bevor die **Übung um 19.45 Uhr beginnt**.

Auf ein einzahlreiches Publikum freut sich Ihre Feuerwehr Lauchetal.



Examen



BILDER: RETO BRÜLLMANN

115 Schülerinnen und Schüler sangen gemeinsam das von Frau Hemminger gedichtete und dirigierte Farbenlied.

«Das Jahr wird bunt» war das Jahresmotto der Schule Lommis ab vergangenem August. Im ganzen Schuljahr ging es immer wieder um Farben und so natürlich auch am Examen. Erstmals konnte wieder die ganze Schule miteinander Examen feiern. Das liessen sich die Eltern nicht entgehen und so war der Saal bald bis auf den letzten Platz besetzt! Zuerst präsentierte der Mittelstufenchor mehrere Lieder. Daran schlossen die beiden 6. Klassen ihre Darbietungen an, die sie zum Abschied für das Examen extra eingeübt hatten. Danach wurden die drei bald pensionierten



Farbenprächtiges Schminken

Angestellte verabschiedet. Der Höhepunkt kam dann ganz am Schluss, als alle 115 Schülerinnen und Schüler gemeinsam das



Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt!



Die beiden 6. Klassen zeigten Darbietungen, die sie extra eingeübt hatten.

von Frau Hemminger gedichtete und dirigierte Farbenlied sangen. Nach dem gemeinsamen Anlass im Saal ging es dann überall auf dem Gelände beim Farbenrundgang weiter. Man konnte sich die Zeit beim Schminken, Hämmern, Sport und beim Essen vertreiben. Ein krönender Abschluss für ein Jahr, das wirklich bunt und schön war!

Text: Reto Brüllmann



Verabschiedung einer bald Pensionierten.



Ein krönender Abschluss für ein Jahr, das wirklich bunt und schön war!



Die 6. Klasse verabschiedete sich jeden Tag in einem anderen Outfit.



An jedem Tag ein spezielles Outfit. Zum Beispiel als Gamerinnen und Gamer.

Löliwoche

In der letzten Schulwoche verabschiedeten sich die 6. Klassen jeden Tag mit einem speziellen Outfit. Sie sprechen sich dazu ab, halten aber das Motto ganz geheim. So ist jeder Tag für die anderen in der Schule eine Überraschung. In diesem Jahr kamen sie beispielsweise als Lehrpersonen(!), als Gamerinnen und Gamer und im Sportdress zur Schule. Dabei zeigten sie einmal mehr viel Fantasie und kreative Energie!

Text: Reto Brüllmann



Die Schülerinnen und Schüler zeigten einmal mehr viel Fantasie und kreative Energie.



BILDER: RETO BRÜLLMANN

Wer wird Superpensionär/in?



Drei Personen gehen in Pension: Herr Germann, Frau Zürcher und Herr Schoch.

Gleich drei Angestellte der Schule Lommis gehen diesen Sommer in Pension: unser Hauswart Herr Germann nach 26 Jahren, unsere Förderlehrerin Frau Zürcher und unser Mittelstufenlehrer Herr Schoch (beide nach fünf Jahren).

Die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler wollten die drei nicht einfach so sang- und klanglos in den Ruhestand entlassen. Und so kam es, dass Herr Germann, Frau Zürcher und Herr Schoch am Mittwoch nach dem Examen um halb 9 Uhr auf den Pausenplatz gerufen wurden.

Dort erwartete sie neben den versammelten Schülerinnen und Schülern ein roter Teppich und eine Moderatorin mit Frack und goldenem Hut. Diese begrüßte die drei herzlich und erklärte ihnen das Motto des Morgens: «Lommis sucht den Superpensionär / die Superpensionärin!» Zuerst erhielten alle drei einen Felltornister. Dann sollten sie an verschiedenen Posten jeweils Aufgaben lösen, für die es dann mehr oder weniger Goldtaler gab. Diese waren dann im Felltornister zu sammeln. Wer am Schluss dann am meisten Taler



BILDER: RETO BRÜLLMANN



hat, ist Sieger/in! Die Aufgaben waren alle ideenreich von den beiden Mittelstufenklassen vorbereitet worden.

Sichtlich hoch motiviert liefen die drei nacheinander über den roten Teppich und stellten sich gleich der ersten Aufgabe. Dabei mussten sie aus einem Schnipselhaufen den Code für eine Schatztruhe heraussuchen. Kaum war das geschafft, kamen zwei PS Verstärkung auf dem Pausenplatz an. Die nächsten Posten durfte unser Superteam dann gemütlich gemeinsam auf der Kutsche in Begleitung von Frau Germann und Frau Bartholdi anfahren. Der Weg führte nach Weingarten, wo sie als Zwischenverpflegung eine Schokoladenverkostung mit geschlossenen Augen zu bewältigen hatten.

Mit einem grosszügigen Zuckerüberschuss gestärkt, ging es weiter zum Flugplatz. Dort hatte eine Schülergruppe einen Papierfliegerwettbewerb vorbereitet. Anschliessend ging es zur Kirche zu einer

Runde ABC DRS3. Die nächste Haltestelle war dann der Schlossweiher. Dort sollten die Pensionäre erraten, wie viele Steine sich in einem Gefäss befinden. Anschliessend ging es mit ein paar extra Umwegen langsam wieder der Schule entgegen. Dort wurden die drei wiederum von der ganzen Schule mit dem roten Teppich und dem Siegerpodest empfangen. Gespannt warteten alle darauf, wer am Schluss am meisten Taler auf die Wäscheleine hängen wird. Als das Rätsel gelöst war, ging es zur Siegerehrung und zur Geschenkübergabe, umrandet von mitreissender Musik und toller Stimmung. Sehr fröhlich und doch auch etwas wehmütig schloss die Schule den schönen Anlass mit Gesang und Seifenblasen ab.

Und wer wurde nun eigentlich Superpensionär/in? Das sei hier nicht verraten! Fragen Sie aber zur Lüftung des Rätsels doch einfach Ihre Nachbarkinder aus ☺.

Text: Reto Brüllmann und Kim Bartholdi



Rösslifahrt für die Frisch-Pensionierten



Drei Jungpensionäre vor dem Rössliwagen



Ehrung der «Superpensionäre»

Für den unvergesslichen Tag mit den tollen Überraschungen danken wir dem Lehrerteam und allen Schulkindern ganz herzlich. Angefangen hat es mit dem Gang über den roten Teppich umrahmt von den jubelnden Schulkindern und Kindergärtlern. Bettina Schmid moderierte mit goldigem Zylinderhut gekonnt und zählte die Besonderheiten jedes Einzelnen auf. Das Lehrerteam rüstete uns mit alten Felltornistern aus und schickte uns los,



Hoch auf dem «gelben Wagen» ...



Die «Frisch-Pensionierten» winken aus dem Rössliwagen.

BILDER: PETER SCHOCH

um den Super-Pensionär von Lommis zu ermitteln. Hoch erfreut stiegen wir in den Rössliwagen mit zwei prächtigen Schimmeln. Mit einem Verpflegungskorb ausgerüstet wurden wir von Philip Schmid gemütlich rund um Weingarten und Lommis kutschiert, wobei diverse Postenaufgaben, ausgearbeitet von den Schülern, gelöst werden mussten. Wir durften Tresore knacken, verschiedene Schokoladen blind erraten, Papierflieger basteln und werfen, das ABC-Spiel meistern und Anzahl Murmeln schätzen. Die dabei gesammelten Löwenzahnpunkte wurden am Schluss beim Schulhaus aufgereiht. Nach einer Ehrenrunde rund um ein Gemüsefeld wurden wir erneut mit Kindergesang und rotem Teppich empfangen. Nun gaben die Kinder den extra auf uns zugeschnittenen Pensionärrap «Schüttel, schüttel obe, schüttel, schüttel une» zum Besten. Dieses grandiose Abschiedsbouquet wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ganz, ganz herzlichen Dank für die gross-



Abschied aus dem Schulalltag.

zügigen Geschenke und die tolle Organisation dieser herzlichen Verabschiedung durch das ideenreiche Lehrerteam. «Holi-holiholiholoo holiholiholiee ...»

Text: Doris Zürcher, Peter Schoch, Heinz und Doris Germann

Informationsveranstaltung für Ausführungskredit Sanierung/Umbau Schulhaus und Mehrzweckhalle

22. August 2022 – 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Lommis

Gemeinsame Veranstaltung der Politischen Gemeinde sowie der Schulbehörde Lommis zum Thema Ausführungskredit für die Sanierung/Umbau des Schulhauses und der Mehrzweckhalle

Alex Müller, Schulbehörde

**BITTE
BEACHTEN**

Bitte
Datum
vormerken!

Gottesdienste der katholischen Pfarrei Lommis:



- **Dienstag, 2. August**, 10.00 Uhr,
Eucharistiefeier
- **Freitag, 5. August**, 10.00 Uhr,
Eucharistiefeier zu Herz-Jesu
- **Samstag, 13. August**, 18.00 Uhr,
Wortgottesdienst mit Kommunion zum
Schulanfang
- **Sonntag, 14. August**, 09.00 Uhr,
Eucharistiefeier mit Kräutersegnung
- **Dienstag, 16. August**, 10.00 Uhr,
Eucharistiefeier
- **Sonntag, 21. August**, 10.30 Uhr,
Ökumenischer Waldgottesdienst mit
anschliessender Pfarreibrötlete (bei
schlechtem Wetter in der kath. Kirche)



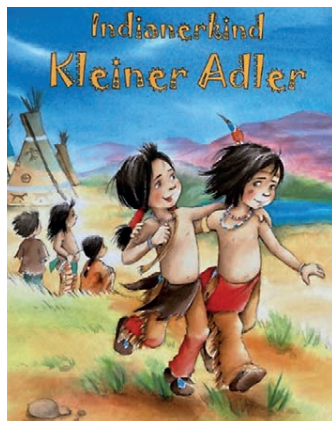
Pastoralraum
Nollen-Lauchetal-Thur

Katholische Pfarrei Lommis:

- **Pfarrer Marcel Ruepp**
Tel 079 706 22 12
marcel.ruepp@pastoralraum.ch
- **Sekretariat**
Tel 071 622 53 01
sekretariat@pastoralraum.ch
- **Sonntag, 28. August**, 10.30 Uhr,
Eucharistiefeier zum Patrozinium
- **Dienstag, 30. August**, 10.00 Uhr,
Eucharistiefeier

Änderungen der Gottesdienstzeiten können vorkommen. Bitte beachten Sie auch die Publikationen im «forumKirche» oder auf den Internetseiten.

«Gwunderziit»



Wie kann «Kleiner Adler» zur Gruppe von «Starken Büffel» dazu gehören? Was muss er tun?
Das und noch viel mehr erfahrt ihr bei uns - sei dabei!

Samstag, 20. August 2022
10.00 Uhr in der kath. Kirche Lommis

Eingeladen sind ALLE Kinder und Familien, die neugierig und entdeckungsfreudig sind.
Die Feier dauert maximal eine Stunde, inklusiv kleiner Aktivität, Zopf mit Sirup im Anschluss und steht allen Interessierten offen.

«Gwunderziit» Frauen: Melanie und Martina

Wald-Gottesdienst Sonntag, 21. August 10.30 Uhr in der Bürgerhütte Lommis



BILD: WWW.BUERGERGEMEINDE-LOMMIS.CH

Die evangelische Kirchgemeinde, die katholische Kirchgemeinde und die Chrischona-Gemeinde Weingarten laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen, ökumenischen Gottesdienst im Wald bei der Bürgerhütte in Lommis.

WALDGOTTESDIENST

bei der Bürgerhütte
in Lommis

Datum 21. August 2022

Zeit 10.30 Uhr

Kinderprogramm



Bei unsicherem Wetter gibt die
Nummer 1600 Auskunft.

**Nach dem Gottesdienst laden wir
Sie zum Bräteln ein.**



*Der Weg zur Bürger-
hütte (Bürgerstube)
lässt sich auch mit
Google Maps finden.*

Fleisch, Wurst und
Brot bringen Sie
selbst mit.
Für Grill, Getränke,
Kaffee und Kuchen
sorgen wir.



Gottesdienste und Anlässe im August 2022

Sonntag, 07. August 2022

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Marco Borghi
Musik: MSM Musik Matzingen-Stettfurt

Sonntag, 14. August 2022

10:00 Gottesdienst zum Schulanfang in Lommis
Pfarrer Olivier Wacker
Orgel: Jolanda Schuster

Sonntag, 21. August 2022

10:30 Ökum. Waldgottesdienst Bürgerhütte Lommis
Pfarrer Marco Borghi
Posaunen-Chor Chrischona Weingarten
Auskunft über Durchführung: Regio-Info Tel. 1600

Sonntag, 28. August 2022

10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrer Marco Borghi
Orgel: David Heer
11:15 Jugendgottesdienst in Stettfurt

Sonntag, 04. September 2022

10:00 Kirchensonntag in Affeltrangen
Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit?
Dann melden Sie sich gerne bei Pfarrer Marco Borghi 078 763 33 53
Details finden Sie auf www.evang-tg.ch



THURGAUER KIRCHENSONNTAG
GEMEINSAM FEIERN 4. SEPTEMBER 2022

(siehe Inserat zum Thurgauer Kirchensonntag auf Seite 41)



Evangelische Kirchgemeinde
Lommis

Heinz Germann geht in Pension

Nach 26 Jahren als Hauswart für das Schulhaus und die Mehrzweckhalle und nach 16 Jahren Zuständiger für den Winterdienst in der Gemeinde gehen Heinz Germann und seine Frau Doris Ende Juli in Pension. Wir hatten Gelegenheit, mit ihm über die berufliche Vergangenheit und die Zukunft zu sprechen und haben ihm dazu einige Fragen gestellt.

26 Jahre Hauswart in der Schule und in der Mehrzweckhalle zusammen mit Ihrer Frau Doris sind eine lange Zeit. Reden wir von schönen Erlebnissen.

Als ausgebildeter Käsermeister war mir Ordnung und Sauberkeit bestens bekannt. So habe ich mich um die Stelle in Lommis als Hauswart beworben. Mit der Einweihung der erweiterten Schulanlage, Ende Juni 1996, habe ich die Stelle angetreten. Meine Frau Doris hat mich bei der Arbeit immer tatkräftig unterstützt. Vor allem bei der Haupt- und Zwischenreinigung. Zudem hat sie bis zu ihrer Krankheit den Kindergarten gereinigt und war als Klassen-Assistentin und Aufgabenhilfe tätig. Später habe ich an der Hauswertschule die Zusatzausbildung zum diplomierten Hauswart absolviert.

Geschätzt an unseren Aufgaben haben wir immer den Kontakt mit den Kindern und den Eltern. Die stimmungsvolle und originale Verabschiedung vor wenigen Tagen, organisiert durch das Lehrerinnenteam und die Schulkinder, war wunderschön und hat uns tief beeindruckt und wird uns lange in sehr guter Erinnerung bleiben.

Was hat sich in diesen Jahren alles getan und verändert?

Etwas schade ist, dass wir früher alle El-



BILD: JOSEF SCHÖNENBERGER

Heinz Germann vor dem Mehrzwecktraktor (Rasenmäher und Winterpflug)

tern persönlich gekannt haben. Das hat sich verändert. Heute kennen wir bloss noch vereinzelte. Geändert haben sich vor allem die Arbeitsabläufe und die vielen technischen Hilfsmittel. Putzmaschinen, Microfasertücher, usw. Vieles wird heute maschinell ausgeführt, was früher von Hand erledigt wurde.

Die lustigsten Erlebnisse:

Eine Geschichte ist mir in Erinnerung geblieben. Eine Lehrerin kam vor Jahren zu mir, weil sie die Wandtafel nicht mehr sauber bekam. Die Analyse hat damals ergeben, dass die gute Frau nicht mit Kreide, sondern mit Neocolor auf die Tafel geschrieben hat. Nach zwei Stunden war die Tafel dann wieder sauber.

Sie gehen diesen Sommer in Ihren verdienten Ruhestand. Sie sind noch guet zwäg. Haben Sie schon Pläne?

Die Arbeit geht mir bestimmt nicht aus. Leider müssen wir zweimal zügeln, da uns mit dem Ende des Arbeitsverhältnisses leider auch die Wohnung gekündigt wurde. Die jüngere Tochter baut mit ihrem Partner im Anet ein Haus, wo meine handwerklichen Fähigkeiten gerne gesehen sind. Und dann übernimmt meine zweite Tochter mit ihrem Partner in Oberheimen am Nollen einen Hof, wo auch einiges umzubauen sein wird.

Jetzt werden Sie dann viel Zeit für Ihre Hobbies haben. Was möchten

Sie unbedingt noch machen, wofür Ihnen bisher die Zeit gefehlt hat?

Unser Traum war es immer, mit Auto und Wohnwagen während zwei, drei Monaten den Norden zu bereisen. Dänemark, Schweden, Norwegen, vielleicht auch Finnland. Diesen Traum möchten wir uns unbedingt erfüllen.

Was passiert mit Ihren geliebten Hühnern?

Die Hühner werden gezügelt zum Hof meiner jüngeren Tochter im Anet, wo sie bestimmt eine ebenso schöne Wiese bekommen, wie bei der Schule.

Interview: Josef Schönenberger

Beat Greminger – unser neuer Schulhauswart

Beat Greminger (38) ist in Weinfelden aufgewachsen und hat hier auch die Schule besucht. Nach der Lehre als Metzger (Fleischverarbeitung) in Weinfelden hat er danach über zehn Jahre lang als Metzger gearbeitet. Dann hat Beat den Beruf gewechselt und war zehn Jahre als Hauswart in der Sporthalle in Weinfelden tätig. Während dieser Zeit hat er sich zum Hauswart mit Eidgenössischem Fachausweis weitergebildet. Wohnhaft ist Beat heute in Märwil, verheiratet und Vater einer Tochter. Seit anfangs Juni ist Beat angestellt bei der Schule und der Gemeinde als Schulhauswart und Hauswart für die Mehrzweckhalle. Auch den Winterdienst in der Gemeinde wird er von seinem Vorgänger übernehmen.

Privat ist Beat sportlich unterwegs, mit dem Rennrad oder beim Joggen. Den Frauenfelder ist er schon zwölf mal gelau-

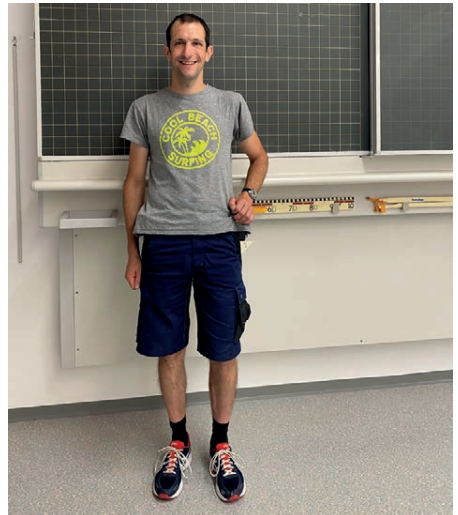


BILD: JOSEF SCHÖNENBERGER

Seit anfangs Juni ist Beat angestellt bei der Schule und der Gemeinde als Schulhauswart und Hauswart für die Mehrzweckhalle. Auch den Winterdienst in der Gemeinde wird er von seinem Vorgänger übernehmen.

fen und kennt somit Lommis, Weingarten und Kalthäusern von der sportlichen Seite her sehr gut. Für nächstes Jahr hat er sich den Jungfrau-Marathon zum Ziel gesetzt. Im Winter spielt er Eishockey in Weinfel-

den in einer Hobbyliga.

Wir wünschen Beat Greminger einen guten Start in Lommis und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Josef Schönenberger

Grobholzfang Kaabach

Grobholzfang Kaabach ist fertig gestellt



An der Urnenabstimmung vom 13. Dezember 2020 wurde der Kredit für den neuen «Grobholzfang Kaabach» bewilligt. Rund 18 Monate später ist das Werk fertig gestellt und die Hochwassersicherheit in Lommis konnte damit erhöht werden. Bei ausserordentlich grossen Hochwasserereignissen, wie sie statistisch alle 100 - 300 Jahre vorkommen können, kann der Kaabach grosse Mengen Schwemmholz mobilisieren. Der Grobholzfänger hält dieses Holz am Tobelausgang zurück, bevor es in der Dorfstrecke bei Brücken und Durchlässen zu Verklausungen und

dadurch zu Ausuferungen führen kann. Damit wird die Sicherheit von Menschen, Tieren und Bauten im Hochwasserfall deutlich erhöht.

Die Bauarbeiten verliefen reibungslos und wir bedanken uns einerseits beim Planungsbüro Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld, sowie bei der einheimischen Bauunternehmung Ed. Vetter AG für die fachmännische Ausführung und sehr angenehme Zusammenarbeit. Ebenfalls bedanken wir uns bei sämtlichen Anstössern für Ihr Verständnis.

Andreas Brändle

Rebbau am Immenberg (Teil IV, Schluss)

Von Susanne und Peter Haas zu Judith und Fritz Lerch

Weil sie keinen Pächter für ihre Reben fanden, rissen Susanne und Peter Haas 2003 die Rebstöcke wieder aus, die sie erst 1986 gepflanzt hatten. An ihre Stelle traten Judith und Fritz Lerch als neue Weinbauern in Kalthäusern. Sie tauschten Land an der Lauche mit dem Platz oberhalb Kalthäusern. Lerch's erhielten ein Kontingent von 1'600 kg, entsprechend etwa 1'200 Liter Rotwein. Geplant war, auf dem gleichen Boden wieder Reben zu pflanzen. Fachleute empfahlen aber, die Reben weiter unten zu pflanzen, geschützt vor dem Fallwind vom Immenberg. Gesetzt wurden 620 Stöcke Garanoir, eine dankbare Rebe, die früher reif ist, als andere Sorten und weniger Säure aufweist, als der am Immenberg am meisten angebaute Blauburgunder. Diese Rebe ist auch dankbar, weil der Stock wieder austreibt, wenn's im Frühjahr Probleme gab. Ein grosser Vorteil für den Rebbau in der Region, wenn das Frühjahr sehr nass und kalt war.

Garanoir ist eine Kreuzung aus den Eltersorten Gamay und Reichensteiner. Die frühreifende Frucht erbringt Weine von dunkelroter, kräftiger Farbe. Der Geschmack ist mild und weist delikate Fruchtaromen auf. Gekeltert werden die Trauben von Lerch's bis heute von Benno Forster in Weinfeldern. Ein Grossteil des Weines wurde über das Restaurant Weinberg in Kalthäusern verkauft. Nach der Schliessung des Restaurants im vergangenen Jahr ist der Verkauf ungewiss, weshalb sich Lerch's Gedanken machen über



BILD: JOSEF SCHÖNENBERGER

Rebberg von Judith und Fritz Lerch oberhalb von Kalthäusern

Möglichkeiten, diesen speziellen Wein zu verkaufen.

Von Richard Roost zu Edith und Herbert Roth

2003 übernahmen Edith und Herbert Roth die Reben und das Haus oberhalb Weingarten von Richard Roost. Später auch die Pfaffenwiese östlich von Stettfurt. Im Mai 2009 zerstörte ein Gewitter mit starkem Hagel die Blüten – ein Total Schaden in diesem Jahr. 2014 pflanzten Roths etwa 700 Stöcke Gewürztraminer in der Pfaffenwiese. 2016 und in den darauf folgenden Jahren grosse Probleme mit der Kirschessigfliege mit grossen Einbussen und 2021 zerstörten Frost und massiver Mehltau rund 90% der Ernte.

2022 haben Roth's den Weinberg oberhalb Weingarten aus Altersgründen an Daniel Rogg aus St. Margarethen verpachtet. Die kleinen Parzellen in Kalthäusern und die Pfaffenwiese werden sie voraussichtlich weiter bewirtschaften.

Josef Schönenberger

Rückbau des alten Reservoirs und Planierung des Funkenplatzes



BILD: ANDREAS BERG

Der Funkenplatz nach dem Rückbau der alten Reservoirs

Bereits in der Juli Ausgabe «Gemeinde aktuell» haben wir über die Arbeiten zum Rückbau des Reservoirs oberhalb Weingarten berichtet. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten wurde auch ein Kabel zum Funkenplatz hochgezogen und ein Verteilkasten installiert. Diese Leitung wurde in den vergangenen Jahren bei Festaktivitäten auf dem Platz immer mobil und recht aufwendig installiert. Inzwischen sind die Arbeiten am Rückbau abgeschlossen und der Platz eingekiest und planiert. Die Bundesfeier kann kommen. Noch ein Nachtrag zum alten Reservoir oberhalb Weingarten: Eigentlich waren



BILD: ANDREAS BERG

Die Umgebungsarbeiten am neuen Wasserreservoir sind ebenfalls abgeschlossen.



Der alte Dorfbrunnen wird voraussichtlich einen neuen Platz an der Dorfstrasse bekommen.



Die Tafel auf dem Findling auf dem Funkenplatz erinnert an die Gründung des Dorfvereins vor 30 Jahren

es zwei Reservoirs, die jetzt ersetzt und zurückgebaut wurden. Die ältere Kammer erstellt um 1905 und eine zweite Kammer, gebaut 1974. Die Arbeiten am neuen Reservoir sind ebenfalls abgeschlossen und angepflanzt. Dabei wurden Matten aus Holzwolle ausgelegt, zur Hangsicherung, damit der Hang nicht rutscht beim nächsten Starkregen.

Josef Schönenberger



Elektro Verteilschacht



Der Funkenplatz wurde mit dem Rückbau des Reservoirs eingekiest und planiert.

BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

Wir wünschen Susi Richner den Stern des Glücks

Am Samstag 25. Juni haben viele Kundinnen und Kunden die Gelegenheit genutzt, sich von Susi Richner zu verabschieden. Nach 21-jähriger Tätigkeit genießt sie nun den neuen Lebensabschnitt.

Susi Richner hat den Abschiedstag genossen und konnte sich von allen Gästen persönlich verabschieden. Der Abschied war für Susi ein Wechselbad der Gefühle, von sich freuen auf das Neue und vom Loslassen des Gewohnten. Susi hat ihre Tätigkeit in unserem Dorfladen stets mit viel Freude und Einsatz ausgeübt. Ihre Dankbarkeit für die tollen und guten Jahre war immer wieder ersichtlich, wenn sie in Gesprächen zurückblickte. Mit einem sommerlichen Blumenstrauß und einem Feriengutschein wurde Susi von der Konsumgenossenschaft durch Fritz Locher und Ursi Vetter verabschiedet. Auch das Team verabschiedete sich mit einem Geschenk von ihr. Mit Leib und Seele war Susi stets im Denner tätig. So wird es wohl auch vielen Kundinnen und Kunden seltsam vorkommen, dass sie ihre Ära Denner wirklich beendet hat. Einige staunten aber nicht schlecht, als Susi am Montag darauf ganz spontan schnell aushalf, weil ihre Kolleginnen unter Druck standen. Doch ehrlich gesagt erstaunt dies uns nicht so sehr. Es wäre nicht Susi, wenn sie nicht helfen würde, wenn Not am Mann ist. Ob es in nächster Zeit wieder einmal zu einer solchen Situation kommen wird, das steht in den Sternen.

Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das was zählt, für gemeinschaftliches Leben.

(Jo M. Wysser)



Blumen zum Abschied von Susi Richner



Susi und Ueli Richner



Gemeindepräsident Fritz Locher, Susi Richner

BILDER: URSI VETTER

Wir wünschen dir liebe Susi, dass dich der Stern des Glücks auch in deinem neuen Lebensabschnitt begleitet. Wir sagen einfach noch einmal herzlichen Dank für Alles was du für den Laden und unser Dorf, ja sogar unsere Region geleistet hast. Nun wünschen wir dir von Herzen alles Gute, geniess die neu gewonnene Zeit und bleib gesund.

*Ursi Vetter & Fritz Locher
(Konsumgenossenschaft Lommis)*



Ursi Vetter, Susi Richner

Danke ... Danke

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die tolle Zeit, die ich im Denner verbringen durfte.

21 Jahre hinterlassen viele Spuren. Mit schönen Erinnerungen und lustigen Begegnungen verabschiede ich mich und geniesse meinen neuen Lebensabschnitt. Alle Kunden, die mir während dieser Zeit mit viel Herzlichkeit, tollen Gesprächen und viel Anerkennung begegnet sind, werde ich nie vergessen.

Ein grosser Dank geht auch an Ursi und Fritz, die mich immer unterstützt haben. Den Abschied, den Ihr für mich organisiert habt, hat viele Emotionen in mir ausgelöst.

Danken möchte ich auch Arzije, Esther, Gigi, Karin, Rahel und Ruth. Ich werde Euch vermissen.



Ingrid Bucher (links) und Esther Manser (rechts), Ladenleitung, haben viele Jahre mit Susi zusammen gearbeitet.



Kunden begegneten mir mit viel Herzlichkeit, tollen Gesprächen und viel Anerkennung.



Ich freue mich, viele bekannte Gesichter im «Lädeli» oder wo auch immer bald wieder zu sehen.

Bis bald, Susi Richner

Herzliche Gratulation



Wie in den vergangenen Jahren berichten wir auch dieses Jahr über erfolgreiche Lehr- und Schul-Abschlüsse und Weiterbildungen. Das Sammeln der Namen ist nicht ganz einfach. Ausserkantonale Ausbildungen z.B. erfahren wir nur

durch Zufall. Hier sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen: Teilen Sie uns mit, wenn Sie von einem erfolgreichen Abschluss in Ihrem Bekanntenkreis wissen. Einfach ein Mail an js@lommis.ch oder einen Anruf an 079 603 69 15. Gerne berichten wir darüber. *Josef Schönenberger*

Riccarda Tedesco **Matura Wirtschaft und Recht**

Mit Diplom und der Note 5.4, hat Riccarda die Matura in Wirtschaft und Recht hervorragend abgeschlossen. Nun beginnt sie an der HSG in St. Gallen das Studium in Wirtschaft



und nach dem ersten Jahr in Richtung Betriebswirtschaft. Ziel ist es in drei Jahren mit dem Bachelor als Zwischenabschluss und in zwei weiteren Jahren mit dem Master das Studium abzuschliessen.

In der Freizeit spielt Riccarda Geige und war festes Mitglied im Jugendorchester in Wil. Aktuell spielt sie hie und da in verschiedenen Orchestern mit und schaut sich um nach einem anderen Orchester. Neben dem Studium und der Musik ist nur noch wenig Zeit für andere Hobbies. Da ist sie recht sportlich unterwegs und versucht, fit zu bleiben.

Massimo Tedesco **Möbelschreiner mit EFZ**

Bei der Schreinerei Werder in Wängi hat Massimo Möbelschreiner gelernt und erfolgreich mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abgeschlossen. Mit dem Abschluss



ist Massimo zufrieden. Bis auf weiteres bleibt er im Lehrbetrieb, wenn möglich auf Montagen, ausser Haus. Während der Ausbildung hat er für am Wettbewerb des Schreinermeisterverbandes an der WEGA mit seinem Möbel teilgenommen und wurde dafür ausgezeichnet.

Massimo spielt leidenschaftlich gerne



WEGA Möbel von Massimo Tedesco

Fussball, in der 3. Liga mit dem FC Wängi. Seine Position: Mittelfeldregisseur und sein Lieblingsverein: Inter Mailand. Massimo jasst gerne und liebt es, mit seinen Kollegen unterwegs zu sein. Auf die Frage nach seinen Zielen antwortet er ganz spontan, dass er mit der Situation aktuell sehr zufrieden ist und jetzt die Ferien geniesst und dann schaut, wie's weitergeht. Er will jetzt mal zwei, drei Jahre Berufserfahrung sammeln und vielleicht dann eine Weiterbildung machen, eventuell doch ins Büro wechseln.

Janika Janshon Fachmatur Gesundheit

Kurz vor der Abreise ins Sommerlager des Blaurings hatte Janika noch Zeit, für ein Gespräch zu Ihrem Maturaabschluss. Drei Jahre hat Janika an der Fach-Mittelschule in Frauenfeld im Bereich Gesundheit und Pädagogik studiert. Darin enthalten ein halbjähriges Praktikum am Spital Frauenfeld in der Abteilung für Orthopädie. Nun hat sie den Abschluss der Grundausbildung mit der Fachmatur Gesundheit erfolgreich abgeschlossen. Janika möchte nun weiterstudieren an der ZHAW in Winterthur zur Diplomierten Pflegefachfrau. Dieses Studium besteht aus theoretischen und praktischen Teilen und dauert 3 – 5 Jahre. Janika ist begeisterte Leiterin im Blauring. Neben dem Studium und dem Engagement im Blauring ist leider kein Platz mehr für andere Hobbies.



Jan Meier Kaufmann

Schon mehrfach haben wir im Gemeinde aktuell über Jan Meier und seine sportliche Karriere als Eishockeyspieler berichtet. Begleitend zum Spitzensport hat Jan die vier-



jährige Sporthandelslehre absolviert und diesen Sommer die Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Zwei Jahre Schule, dann ein Jahre Praktikum bei der Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern und dann ein weiteres Jahr Praktikum zum Abschluss der kaufmännischen Ausbildung bei der Prematic in Affeltrangen. Während dieser Zeit der sportliche Wechsel vom Schlittschuhclub Bern zum Hockey Club Thurgau. Diesen Sommer hat er beim HCT einen Profivertrag bekommen. Das heisst, im Sommer zwei mal wöchentlich Training auf Eis und die anderen Trainings im Kraftraum. Jan spielte schon in der abgelaufenen Saison in der 1. Mannschaft des HCT im Sturm.

Aktuell setzt Jan voll auf das Eishockey und sucht einen 30% Job als Kaufmann. Sein sportliches Ziel ist es, beim HCT zur fixen Grösse zu werden. Und wenn möglich Titel zu gewinnen in der Swiss League. Auch möchte er Stabilität finden, im Einklang Spitzensport und Beruf. Er hat bereits die Ausbildung zum Trainer begonnen und in der vergangenen Saison die U11 der Pikes in Romanshorn trainiert. Unter Christian Rüegg trainiert Jan aktuell auch die U17 des HCT. So sieht er auch eine Chance, im Club zu arbeiten und da-

bei ihm ist die KV-Ausbildung eine sehr gute Voraussetzung.

Bela Richartz **Informatiker Systemtechnik**

Im Verbund Berufsbildungszentrum Wil/Uzwil, in der Kantonsschule Wil und der Stadtverwaltung Wil hat Bela die vierjährige Ausbildung mit EFZ als Informatiker Systemtechnik erfolgreich mit der



sehr guten Note 5.0

abgeschlossen. In einem der letzten Lehrgänge, denn dieser Beruf läuft aus und wird neu als Beruf Plattform Entwickler angeboten. Im Sommer wechselt Bela nun zu Bühler nach Uzwil mit einem 70% Engagement als Network Automations Ingenieur. Berufsbegleitend besucht er die Berufsmittelschule in Frauenfeld. Später möchte Bela studieren, zum Informatiker Richtung Cyber Security. Wenn möglich möchte er die Rekrutenschule in der Cyber RS absolvieren. (Ja, das gibt es heute!) Bela ist in der Freizeit ein leidenschaftlicher Tüftler und baut selber Server, Tastaturen und PC's zusammen. Sportlich geht Bela mit dem Fahrrad nach Wil zur Arbeit, skatet und wandert sehr gerne.

Bibliothek

Wie weiter mit den gesammelten Büchern?

Vor drei oder vier Jahren haben wir Bücher und DVD's gesammelt, und wollten im Chraiehof eine Bibliothek und Begegnungen organisieren. Aus verschiedenen Gründen ist das Projekt nicht zustande gekommen. Wir haben an dieser Stelle darüber berichtet, weil wir die Bücher im Chraiehof räumen müssen. Auf den Aufruf in der Mai Ausgabe Gemeinde aktuell haben wir nichts mehr gehört. Das heisst, wir müssen wohl oder übel einen anderen Ort finden, oder die Sachen entsorgen.

Vor wenigen Tagen war in den Medien ein Bericht, dass in Arbon die öffentliche Bücherkiste schon zweimal ausgeräumt wurde. Da haben wir uns natürlich sofort mit den Verantwortlichen in Verbindung gesetzt und unsere Bücher angeboten. Wie uns dann auch rasch mitgeteilt wurde,



BILD: WWW.PEXELS.COM

Gesammelte Bücher müssen geräumt werden.

haben die Organisatoren noch eine grosse Anzahl Bücher in Reserve und es wurden noch weitere Bücher gebracht. Also, keine Verwendung für unsere Bücher. Die Gemeinde Arbon bringt die Idee ins Spiel, eine Bücherbörse zu organisieren. Gute Idee, die wir uns auf die to do Liste setzen.

Josef Schönenberger

Der 1. August ohne Funken, Raketen und ohne Grillwurst? Dafür mit einer Super Blasmusik!

Das Kantonsforstamt beurteilt die Waldbrandgefahr mit grosser Sorge. Wann ein Feuerverbot ausgesprochen wird, kann nicht geplant werden. Die Wetteraussichten für die nächsten Tage sehen keinen Regen voraus. Im Umgang mit Feuer ist deshalb im Wald und am Waldrand grösste Vorsicht geboten und feuern sollte man nur noch auf befestigten Feuerstellen.

Wir werden auf der Homepage der Gemeinde aktuell berichten. Auch in den Medien werden sie orientiert, falls ein Feuerverbot ausgesprochen wird. Kein Problem, das hatten wir doch vor vier Jahren schon einmal – Sie erinnern sich: Kein Funken, den Cervelat kalt und anstelle von Feuerwerk eine Glacé-Rakete. Und dann ist der Platzregen dann doch noch



*Kein Funken,
den Cervelat
kalt und anstelle
von Feuerwerk
eine Glacé-Rakete.*

gekommen! Also lassen wir uns überraschen und freuen uns auf einen schönen Sommerabend mit Freunden.

Josef Schönenberger

Als besonderen Leckerbissen haben wir zur musikalischen Unterhaltung eine der besten Schweizer Blaskapellen engagiert.

Die Blechrundi der FIHUSPA.



FIHUSPA
BLECHRUNDI

www.fihuspa.ch

Endlich wieder ...



Ohne Erdbeeren kein Beerifäscht



vom Feinsten

... nach zwei Jahren Pause konnten wir wieder das Beerifäscht durchführen. Bei schönstem Wetter und mit viel Elan wurde am Sonntagmorgen alles eingerichtet, was für das Beerifäscht benötigt wurde. Und das war viel, sehr viel. 70 kg Erdbeeren wurden gerüstet. 12 wunderbare Torten gerichtet. Und viel Gluschtiges mehr. Die eingespielten Teams mit vielen helfenden Händen waren um halb Elf parat. Auch wenn in den umliegenden Gemeinden einiges los war, war das Fest gut besucht, was uns sehr freut. Gemütlich Beisammensitzen, Freunde wieder treffen, dem Orchester zuhören und Speis und Trank genießen.



Künstlerin am Werk



BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER



Einen lieben Dank jenen, die uns besucht
haben und bis zum nächsten Mal.
FTV Lommis - Priska Bugmann
Leiterin und Vorstand



Steak, Spiesse oder Würste mit Pommes



Orchester Evergreen Winterthur

Ferienspass für junge und ältere Biker in der Tobler Kiesgrube vom 23. Juli bis 6. August



Erste Begehung zu Fuss

Am Tag, wo Sie dieses Gemeinde aktuell im Briefkasten finden, läuft das Biken in der Kiesgrube bereits eine Woche. Die Parcourbauer und die Verantwortlichen der Firma Vetter haben einen vielseitigen und fordernden Trail durch die Kiesgrube erstellt, der enorm Spass macht.

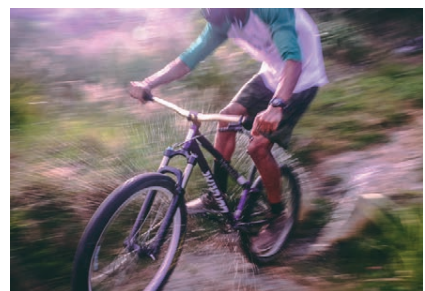


hoch oder runter ...?

Die Kiesgrube ist an trockenen Tagen geöffnet und betreut von 10 bis 12 Uhr und am Nachmittag von 15 bis 20 Uhr.

Das Biken in der Kiesgrube ist ein Ferienspass-Event der Gemeinden Lommis, Tobel/Tägerschen, Affeltrangen und Bettwiesen.

Josef Schönenberger



Fotos und Informationen finden Sie tagesaktuell auf der Webseite www.dorftreff.info

Velospass für die ganze Familie

**auf dem Vetter Areal
Samstag, 17. September
von 13:00 bis etwa 17:00 Uhr**



Mit dem Biken in der Kiesgrube sprechen wir die etwas grösseren Kids an, die schon recht sportlich unterwegs sind auf zwei Rädern. Der Familien Velospass wird organisiert für die ganz Kleinen mit einem eigenen Parcour. Und für die etwas Älteren mit einem Geschicklichkeits-Parcour mit spannenden Hindernissen und lustigen Trickfahrrädern. Damit wir etwas mehr Zeit für den Aufbau haben, neu **am Samstag-Nachmittag**.

Liebe Kinder, liebe Eltern: Reserviert Euch schon heute diesen Nachmittag.

Josef Schönenberger



Velospass für die ganz Kleinen ...



... und Velospass für Mutige!

BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

Auflösung des Bilderrätsels vom Juli



Rätselbild vom Juli

Schwierig rauszufinden, anhand des Bild-Ausschnittes im Juli Heft. Natascha Kurmann hat in ihrem Garten eine Artischocke fotografiert. Der Bildausschnitt zeigt die Mitte der Blüte.



BILD: NATASCHA KURMANN

Neue Aufgabe

Hier ein weiterer Bildausschnitt:
was ist denn das?

Josef Schönenberger



BILD: WIRD IN DER NÄCHSTEN AUSGABE BEKANNT GEGEBEN.

Sommer 2022



BILD: THOMAS HASLER

21. Juni 2022

Einerseits freuen wir uns über diesen wunderschönen Sommer, andererseits machen wir uns schon Gedanken über das Wasser und die Klimaveränderungen. Aber aktuell geniessen wir das tolle Wetter. Immer wieder bekommen wir sehr schöne und stimmungsvolle Aufnahmen eben über den schönen Sommer aus den Dörfern. Wir nutzen die Gelegenheit und schreiben spontan einen kleinen Wettbewerb aus.

Josef Schönenberger



BILD: CLAUDIA STRÄSSLE



Schicken Sie uns Ihre schönsten Sommeraufnahmen mit Motiven aus Lommis und Umgebung an gemeindeaktuell@lommis.ch

Einsendeschluss Mitte August 2022. Zu gewinnen gibt es je einen Einkaufsgutschein über 25 / 50 und 75 Franken für die schönsten drei Aufnahmen.

Wir sind gespannt auf Ihre Schnappschüsse und werden diese in der September Ausgabe «Gemeinde aktuell» publizieren.

MR Lommis, wir starten neu durch, startet mit uns durch

Seit 1965 gibt es die Männerriege Lommis. Es ist von jeher ein Verein, wo Spass und Sport im Vordergrund stehen. Gerade der Spass ist nie zu kurz gekommen. Jedes Jahr veranstalten wir eine mehrtägige Reise (2-3 Tage) wo uns schon zu vielen interessanten Orten geführt hat. Dieses Jahr führt uns die Reise im September für 3 Tage nach Hamburg. Gemeinsame Veranstaltungen wie die Waffenlauf-Beiz und Mithilfe bei Veranstaltungen anderer heimischer Vereine runden das Jahresprogramm jeweils ab.



Stadion FC Bayern München, 2018



BILDER: ANDREAS BERG

Ausflug 2018: Umkleide FC Bayern München

Wie viele andere Vereine spüren auch wir eine rückläufige Tendenz bei den Mitgliederzahlen. In vielen Gesprächen mit Einwohnern von der Gemeinde Lommis ist die Rückmeldung, dass die starke Ausrichtung zum Faustball nicht mehr dem

heutigen Trend entspricht. Das haben wir zum Anlass genommen uns Gedanken zu machen und einen Neuanfang zu wagen. Dafür suchen wir Interessierte die zum einen an der Neugestaltung aktiv teilhaben wollen, oder zum anderen als neues Mit-



Ausflug 2017 nach Leventina, Tessin



Leventina, Tessin (2017)

glied einfach Spass und Fitness suchen. Helft uns bei der Neuausrichtung der MR Lommis und werdet aktives Mitglied, um den Verein mitzugestalten.

Wir möchten gerne am 11. August um 19:00 in der Beeribeiz Lommis bei Bratwurst, Cervelat und Bier informieren und gemeinsam mit euch die Zukunft der Männerriege Lommis planen. Kommt doch unverbindlich vorbei und genießt mit uns einen schönen Abend. Wir freuen uns auf interessante Gespräche und das gemütliche Beisammensein.

*Andreas Berg, Walter Kasper,
Hans Peter Giger*



Reise 2014 nach Prag



Waffenlauf 2016

Leiter/Innen gesucht

Die Jugi und auch die Mädchenriege suchen je 1-2 Leiter/Innen, damit die wöchentlichen Turnstunden für die gut 40 Kinder im gewohnten Rahmen weitergeführt werden können.

Ohne leitende Personen, kann eine Riege nicht stattfinden. Wir hoffen, dass in einem Dorf das Miteinander/Füreinander noch zählt und sind deshalb zuversichtlich, dass wir für die Jungs sowie die Mädchen Unterstützung finden werden.

Liegt Dir der Umgang mit Kindern zusammen mit aktiven Turnstunden und Bewegung, dann bist Du bei uns genau richtig. Ein Kurs zum «Jugend und Sport-Leiter» wird empfohlen. Dort würdest Du weitere hilfreiche Tipps, Spiele und Sicherung in der Turnhalle erlernen. Der Kurs müsste auch nicht gleich besucht werden. Auch könntest Du am Anfang die Turnstunden zusammen mit jemandem von uns gestalten.

Bei Fragen geben wir Dir gerne Auskunft und freuen uns über Deine Kontaktaufnahme. Dann melde Dich bei uns für weitere Infos und Auskünfte bei:



Jungs: Manuel Eppisser 079 762 93 04
oder manuel_e_@gm.x.ch

Mädchen: Susanne König 078 803 98 97
oder susannekoenig53@gmail.com



Leiterinnen und Leiter werden gesucht.



Gut 40 Kinder besuchen die wöchentlich stattfindenden Turnstunden vom TV Lommis.



BILDER: SUSANNE KÖNIG

Starte Dein Engagement als Leiterin oder Leiter:

Susanne König

Neophytenbekämpfung



Berufskraut



schmalblättriges Greiskraut

Vor wenigen Wochen war ein Bericht in den Medien, dass in Rickenbach an einem Bachufer grosse Riesenbärenklau stehen, die hochgiftig sind und sofort bekämpft werden mussten. Den Riesenbärenklau haben wir in Lommis im Griff. Goldrute und den Sommerflieder und weitere invasive Pflanzen beobachten wir. Mit dem drüsigen Springkraut haben wir Probleme und da überlegen wir uns Massnahmen. Das Amt für Umwelt bekämpft und informiert jedes Jahr über die invasiven Pflanzen (Neophyten) die nicht hierher gehören und die es zu bekämpfen gilt. In diesem Jahr hat man ein Augenmerk auf zwei Pflanzen gelegt, die auch bei uns vorkommen: Das einjährige Berufskraut und das schmalblättrige Greiskraut. (siehe Bilder) Das schmalblättrige Greiskraut ist in Lommis sehr selten. Kann aber auch leicht verwechselt werden, weil es ähnliche, nicht invasive Pflanzen gibt. Das Berufskraut ist jedoch leider viel verbreitet. Diese Pflanzen müssen unbedingt ausgerissen und entsorgt werden. Das Greiskraut ist giftig für die Tiere. Zudem versämen sich diese beiden Pflanzen mehrmals im Jahr.



schmalblättriges Greiskraut



Berufskraut



schmalblättriges Greiskraut

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung oder bei mir.

Josef Schönenberger



schmalblättriges Greiskraut

Kinderkrippe Pony-Zwerge

Suche neuer Standort

Die Kinderkrippe Pony- Zwerge ist seit rund einem Jahr am Lassenberg in Wein- garten zu finden. Hier werden Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Schulein- tritt auf einer altersgemischten Gruppe betreut. Die Kinderkrippe Pony-Zwerge hält sich an ein pädagogisches Konzept, welches seinen Schwerpunkt auf dem Er- lebnisort Natur wiederfindet. Dabei wird die Kindergruppe von fast ausschliesslich ausgebildetem Fachpersonal betreut und gefördert. Die Kita ist dabei gut besucht und gefragt.

Um diesen hohen Qualitätsstandart auch für eine grössere Gruppe, sprich Schul- kinder bieten zu können, ist der Verein aktiv auf der Suche nach Räumlichkeiten. Gerne würden wir zurück ins Dorf Lommis ziehen. So könnten künftig Kinder nicht nur bis zum Kindergarten, sondern bis zur sechsten Klasse bei uns betreut werden. Ein Standort in Lommis würde es uns er-

«Gerne würden wir zurück ins Dorf Lommis ziehen. So könnten künftig Kinder nicht nur bis zum Kinder- garten, sondern bis zur sechsten Klasse bei uns betreut werden.»



möglichen einen Mittagstisch für alle Kin- dergarten- und Schulkinder anzubieten. Darüber hinaus wären die Auffangzeiten vor und nach der Schule oder dem Kinder- garten abgedeckt.

Leider ist unser aktueller Standort dafür zu klein und auch der Weg zur Schule ist etwas lang. Wenn sie also eine Idee haben, etwas wissen oder gar Räumlich- keiten anzubieten hätten, dann freut sich der Verein Kinderkrippe Pony-zwerge von ihnen zu hören (078 816 04 76).

Urs Geser



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau



THURGAUER KIRCHENSONNTAG GEMEINSAM FEIERN 4. SEPTEMBER 2022

VERANSTALTUNGSORT

Festzelt bei der Kirche Affeltrangen

PROGRAMM

10.00 bis 14.00 Uhr

10.00 Uhr Familienfreundlicher Gottesdienst mit zwei grossen ad-hoc-Chören (Gospel- bzw. Kirchenchor) und Musikgesellschaft Affeltrangen, Kinderprogramm

11.30 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft

12.00 Uhr Mittagsverpflegung

12.45 Uhr Darbietungen von Roundabout-Gruppen, Auftritt des Pfarrerrhörli, witzige Einlagen, Wettbewerb und Spielangebote des Cevi Ostschweiz Kaffee- und Dessertangebote

Garagenflohmarkt in Weingarten

Wir vom Dorfverein Weingarten möchten den Event «Garagenflohmarkt» auch in diesem Jahr am 21. August wiederholen. Unsere Flohmarktler haben wieder «Dieses oder Jenes» das verkauft oder verschenkt werden soll. Besuchen Sie unseren tollen Anlass und bringen Sie Freunde und Familie mit. Datum (21. August) in der Agenda eintragen!

Nach getaner Einkaufstour freuen sich Herbert und Edith Roth in der Festwirtschaft auf Ihren Besuch.

INFO: Falls jemand aus Lommis oder Kalthäusern Interesse hat einen Flohmarktstand zu betreiben, der meldet sich bitte



bei Karin Erb unter Tel: 079/416 19 19
oder Mail: karin@rogererb.ch . Wir finden
bestimmt einen geeigneten Platz.
(Inserat auf Seite 43)

Karin Erb

INSERAT

Junges Ehepaar sucht Eigenheim

Wir, **Jacqueline** und **Manuel Hasler** aus Stettfurt, sind auf der Suche nach einem **Einfamilienhaus**. Seit zehn Jahren gehen wir gemeinsam durchs Leben. Nachdem wir uns letztes Jahr das JA- Wort gegeben haben, wünschen und planen wir für unsere Zukunft auch eine Familie. In unserer Freizeit bewegen wir uns gerne in der Natur und sind auch im Vereinsleben tätig.

Da wir handwerklich begabt sind, würde **auch ein älteres, renovationsbedürftiges Objekt in Frage kommen**.

Möchten Sie Ihr Haus in liebevolle Hände weitergeben? Oder kennen Sie jemanden der dies gerne möchte?

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Sie erreichen uns per Telefon: 079 266 50 38
oder per E-Mail: manuel_hasler@bluemail.ch**

Jacqueline und Manuel Hasler



Garagenflohmarkt



SONNTAG
21.AUGUST
11:00-16:00

9508 Weingarten
bei(Lommis)TG
Mit Festwirtschaft

Bringen sie Freunde und Familie mit und gehen
sie auf Schnäppchen-Jagd!!
Findet bei jedem Wetter statt.

benephone – der gute Draht für Seniorinnen und Senioren

benephone ist eine Telefonkette für ältere und alleinlebende Menschen. Regelmässige Anrufe ermöglichen den Teilnehmenden den Kontakt untereinander und vermitteln ein sicheres Gefühl im Alltag. Eine Telefonkette besteht aus vier bis sechs Personen, die sich selber organisieren. Der Rhythmus und die Tageszeit der Anrufe werden in den Gruppen festgelegt. Nimmt jemand den Anruf zur abgemachten Zeit nicht entgegen und hat sich vorher nicht abgemeldet, werden die vereinbarten und nötigen Schritte eingeleitet.

benephone ist ein kostenloses Angebot, das in Zusammenarbeit von benevol St. Gallen und benevol Thurgau angeboten wird. Es fördert den Kontakt und den Austausch mit Menschen, wirkt der Vereinsamung und Isolation entgegen und beschert mehr Freude im Alltag.

Haben Sie Interesse?

Für eine Anmeldung, Fragen und Informationen steht benevol Thurgau zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Zudem wird jährlich ein Jahrestreffen für einen persönlichen Austausch unter den Teilnehmer*innen organisiert. In diesem Jahr findet dieser am Montag, 29. August statt, im Anschluss an dieses Treffen laden wir alle Interessierte zu einer öffentlichen Vernissage im benevolpark St.Gallen ein.

Ansprechperson:

benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsführerin
Tel. 071 622 30 30
info@benevol-thurgau.ch,
benephone@benevol-sg.ch
www.benevol-thurgau.ch

benevol

benevol Thurgau ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau

- Wir sensibilisieren die Gesellschaft zum Thema Freiwilligenarbeit
- Wir beraten Freiwillige und bieten Vermittlungsplattformen an
- Wir bieten Aus- und Weiterbildungen für Freiwillige an
- Wir unterstützen Organisationen und helfen bei Projektabwicklungen

bene^{phone}

Der gute Draht für Seniorinnen & Senioren



- bene^{phone} verbindet ältere Menschen
- bene^{phone} hilft in Notsituationen
- bene^{phone} erfreut im Alltag

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

benevol St.Gallen & Thurgau | 071 227 07 60
benephone@benevol-sg.ch | www.benephone.ch



Pilzkontrollen 2022

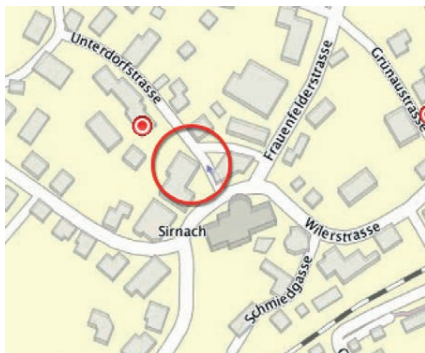
Für die Gemeinden:

Affeltrangen, Bettwiesen, Braunau, Eschlikon, Fischingen, Kirchberg, Lommis, Matzingen, Münchwilen, Rickenbach bei Wil, Sirnach, Stettfurt, Tobel-Tägerschen, Uzwil, Wil, Wilen bei Wil

Ort

Die Pilzkontrollen finden in den Räumen der Spielgruppe Müsliburg, ehemaliges Restaurant Brückenwaage, am Kirchplatz 6, in Sirnach statt (Pilz-Tafel vor dem Haus beachten).

Anfahrsskizze



Magdalena Schenk & Frederik Menzi
Käsereistrasse 5a, 9565 Rothenhausen
Mail: fred.menzi(at)gm.ch
oder Telefon: 071 622 24 18

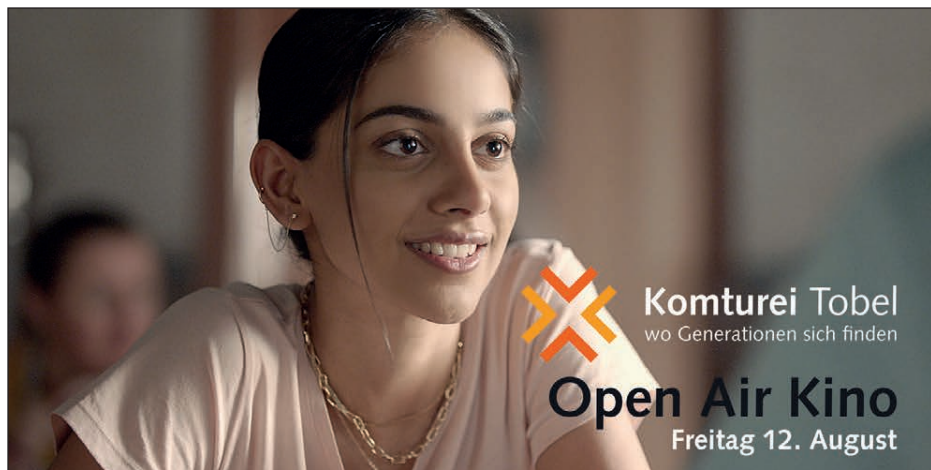
Öffnungszeiten

Die Pilzkontrollstelle ist an den unten aufgeführten Sonntagen, jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr besetzt.

- 14. August
- 21. August
- 28. August
- 4. September
- 11. September
- 18. September
- 2. Oktober
- 9. Oktober
- 16. Oktober

Bitte beachten Sie, dass die Kontrollstelle **am 25. September geschlossen** bleibt. Die Kontrollen sind kostenlos während den Öffnungszeiten. Ausserhalb dieser Termine können die Pilze auf vorherige Anmeldung (bitte per E-Mail) bei uns in Rothenhausen gezeigt werden.

Weitere Informationen zum Thema Pilze auch unter www.pilze-thurgau.ch



Komturei Tobel
wo Generationen sich finden

Open Air Kino
Freitag 12. August

Bar ab 18:30 Uhr - Feine Würste vom Grill - Film ab 20:45 Uhr - Eintritt frei: Kollekte
Anmeldung bis 10.8. an info@komturei.ch - auch bei Regen, bringe Decke und Sitzkissen

Mother Teresa & Me

Ein Film über Liebe und Mitgefühl, inspiriert durch das Leben von Mutter Teresa

Teresa und Kavita: Zwei Frauenleben – leidenschaftlich und kompromisslos – in zwei Parallelgeschichten über Generationen hinweg verwoben. Beide Frauen verwirklichen ihre Berufung trotz grosser, persönlicher Zweifel.

Diese ineinander verflochtenen Geschichten zeigen uns Mutter Teresa, die Frau hinter dem Mythos, in einer völlig neuen Dimension. Ihr Glaubensverlust inspiriert die wilde Kavita, eine junge Engländerin mit indischen Wurzeln, im heutigen Kalkutta echte Liebe und Empathie zu entdecken.

Dies ist eine einzigartige Produktion, weil sie zu 100% über Spenden und Stiftungsgelder finanziert wurde und der gesamte **Filmerlös** über die Zariya Foundation an auserwählte Organisationen geht, welche sich **für die Ausbildung und Gesundheit von ärmsten, kranken, behinderten und verlassenen Kindern einsetzen**; angefangen in Indien, wo Mutter Teresa ihr Werk aufbaute.

In Anwesenheit der Hauptdarstellerin und Co-Produzentin,
Jacqueline Fritschi-Cornaz

Komturei 12, 9555 Tobel
www.komturei.ch

www.kavitateresa.film



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



**Grosse Nachfrage:
Gesucht!**

Gesucht: Einfamilienhaus
Die Nachfrage nach diesem Haus war sehr gross. Wir suchen deshalb in Lommis und Umgebung ähnliche Liegenschaften, welche wir den Kaufinteressenten anbieten können.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 052 722 14 10 www.fleischmann.ch

WERDER Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

33 Jahre Jubiläum
Neues braucht Platz.

33% auf Ausstellungsprodukte:
bis zum 31.10.2022



33%
auf Ausstellungs-
produkte



UNI HOCKEY

Spielst du gerne Unihockey,
oder würdest du es gerne
einmal ausprobieren?
Dann bist du bei uns genau richtig.

Wir sind eine Gruppe Jugendlicher die jeden
Freitag ab 19:00 in der Turnhalle Lommis
zusammen Unihockey spielen. Dabei steht
vor allem der Spass im Vordergrund. Hast
du Interesse? Dann komm vorbei und
schau rein! Wir freuen uns auf dich!

Alter: 3. Oberstufe - unbegrenzt
Bei Fragen melde dich unter:
077 447 68 07 (Elias Stutz)
Unihockey Wygarte-Lommis



**jeden Freitag
um 19 Uhr**





Du möchtest Spanisch und/oder Englisch lernen und bist begeistert von diesen Kulturen?

Dann melde dich für eine Schnupperlektion bei der untenstehenden Nummer an. Ich freue mich auf dein Kommen!

Voraussetzung:	Freude am Spanisch und/oder Englisch
Ziel:	Grundkenntnisse dieser Sprachen und deren Kulturen kennenlernen
Daten Spanisch:	Jeden Montag von 13.30-15.00 Uhr oder Jeden Dienstag von 18.30-20.00 Uhr
Start:	Montagskurs: 22. August 2022 Dienstagskurs: 23. August 2022
Daten Englisch:	Jeden Mittwoch von 8.00-9.30 Uhr oder 18.30-20.00 Uhr
Start:	Mittwochsкурс: 24. August 2022
Gruppengrösse:	4-6 Teilnehmer*innen
Lehrmittel:	2 Bücher ca. 105 CHF (nicht im Kurs inbegriffen)
Kursleiterin:	Maria Fux Flugplatzstrasse 7, 9506 Lommis
Kontaktaten:	076 720 29 83 / fuxmaria@hotmail.com

DÄ SCHNÄLLSCHT LAUCHETALER

DONNERSTAG, 18. AUGUST 2022

SCHULANLAGE AFFELTRANGEN

START

Einschreiben ab 18 Uhr
Sprints ab 18.30 Uhr

GEBÜHR

CHF 5.– Startgeld pro Kind
(max. CHF 10.– bei mehr als 2 Kindern pro Familie)

FESTWIRTSCHAFT Hot Dog, div. Getränke, Kaffee & Kuchen

KATEGORIEN

A 80m
Jg. 07 & Jg. 08

C 60m
Jg. 11 & Jg. 12

E 50m
Jg. 15 & Jg. 16

B 60m
Jg. 09 & Jg. 10

D 60m
Jg. 13 & Jg. 14

F 50m
Jg. 17 & jünger



**Wir freuen uns auf viele
Läuferinnen, Läufer und Fans.**

+++ ATTRAKTIVE PREISE FÜR ALLE +++

Der DTV Affeltrangen lädt alle Mädchen und Knaben aus
dem Lauchetal ein, um einen attraktiven Preis und
die Teilnahme am Thurgauer Final zu sprinten!
(Achtung bereits am Samstag, 20. August)

Englisch Kurse

In Weingarten

20% OFF

Auf alle Semester
Anmeldungen, die vor
dem 1. September 2022
getätigt werden.



LERNEN SIE MIT EINEM MUTTERSPRACHLICHEN UND PROFESSIONELLEN LEHRER

*Eine Sprache zu lernen, bedeutet, ein weiteres Fenster zu haben, aus dem man
die Welt betrachten kann. (Chinesisches Sprichwort)*

ZEITPLÄNE

Verfügbare Klassen

Montag bis Freitag 8:00 - 20:00 Uhr
Englisch mündlich
Englisch grammatikalisch
Privatunterricht
Klassen getrennt nach Alter und
Niveau
TOEFL/IELTS/CAMBRIDGE
Schulische Unterstützung für Kinder

Besuchen Sie unsere Website für weitere
Informationen

ENGLISH INTERACTIVE ANGEBOTE:

- Eine moderne Lernmethode
- Schwerpunktkurse Sprechen
- Ansprechend und interaktiv
- Maßgeschneiderte Kurse basierend auf Ihren Bedürfnissen
- Arbeitsstelle, für die Sie sich beworben haben. (Lebenslauf, Bewerbung, Vorstellungsgespräch)

infoyouact@gmail.com 9508 Weingarten

www.englishinteract.com

Redaktionsschluss: für die September-Ausgabe
«Gemeinde aktuell», Freitag, 19. Aug. 2022

Inserateschluss: 15. August 2022

Beiträge sind willkommen und können per E-Mail
gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung
abgegeben werden.

E-Mail: gemeindeaktuell@lommis.ch

Impressum: «Gemeinde aktuell» ist ein offizielles
Informationsorgan der politischen Gemeinde
Lommis.

Adresse: Gemeindeverwaltung, Banneggstr. 2,
9506 Lommis, Tel. 052 723 30 10

Redaktion und Layout: Josef Schönenberger,
Rolf Hösli, Koni Horber

Pin - wand

Moving Kids

**Am 27. August, ab 9.30
Uhr, findet unser bekanntes
Moving Kids statt,**

Unentgeltlich und in Begleitung
eines Erwachsenen dürfen Kinder
zwischen 3-6 Jahre von 09.30-11.00
Uhr ohne jegliche Verpflichtung
daran teilnehmen.



Turnverein
lommis
TV
bewegt ...

*Manuel Eppisser,
Präsident TV Lommis*

Endlich geSCHAFT!



Meldungen über erfolgreiche Abschlüsse

nehmen wir gerne entgegen
und werden im «Gemeinde
aktuell» darüber informieren.
Josef Schönenberger
079 603 69 15 oder
js@lommis.ch